

Leseverstehen – Der tabellarische Lebenslauf

1. Lesen Sie den Lebenslauf von Verena Giese. Achten Sie auf die Angaben, die Frau Giese von sich macht. Ergänzen Sie anschließend die wichtigsten Angaben in ihrem tabellarischen Lebenslauf.

Lebenslauf von Verena Giese

Ich heiÙe Verena Giese und bin am 21.4.1975 in Kiel geboren. Von 1981 bis 1985 habe ich die Grundschule besucht und danach bis 1993 das Gymnasium, wo ich das Abitur gemacht habe.

Danach habe ich an der Universität Hamburg Deutsch und Französisch studiert. Schon während des Studiums habe ich bei verschiedenen Zeitungen Praktika gemacht. Nach dem Staatsexamen im Jahr 1999 war ich ein Jahr Volontärin bei der Tageszeitung *Oldenburger Bote*. Nach dem Volontariat habe ich knapp zweieinhalb Jahre als freie Mitarbeiterin für verschiedene Zeitungen in Niedersachsen gearbeitet und Artikel über die Politik in dem Bundesland geschrieben.

Im Jahr 2002 habe ich geheiratet und nach der Geburt meines Sohnes Anfang 2003 habe ich drei Jahre Pause gemacht.

Seit Januar 2006 habe ich eine feste Stelle als Redakteurin bei dem Wochenblatt *Kieler Wochenanzeiger*.

Ich spreche sehr gut Französisch und habe gute Englischkenntnisse. Als Journalistin interessiere ich mich besonders für die Bereiche Lokalpolitik und Sport.

Kiel, 28.2.2006

Verena Giese

Tabellarischer Lebenslauf

Angaben zur Person

Name _____
Vorname _____
Anschrift Bremer Straße 19, 24118 Kiel
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____

Familienstand _____

Kinder: 1 Sohn, 3 Jahre

Schulbildung 1981 bis 1985 _____
1985 bis 1993 _____

**Studium/
Ausbildung** 10/1993 bis 6/1999 _____
21. Juni 1999: Staatsexamen
8/1999 bis 7/2000 _____

Berufserfahrung 9/2000 bis 1/2003 _____

2/2003 bis 12/2005 Kindererziehung
seit Januar 2006 _____

Fremdsprachen _____: sehr gut
_____: gut

Interessen _____

Kiel, 28.2.2006

Verena Giese

Lösung

Tabellarischer Lebenslauf

Angaben zur Person

Name	Giese
Vorname	Verena
Anschrift	Bremer Straße 19, 24118 Kiel
Geburtsdatum	21.4.1975
Geburtsort	Kiel
Familienstand	verheiratet
Kinder	1 Sohn, 3 Jahre

Schulbildung 1981 bis 1985 Besuch der Grundschule in Kiel
1985 bis 1993 Besuch des Gymnasiums in Kiel

**Studium/
Ausbildung** 10/1993 bis 6/1999 Deutsch und Französisch an der
Universität Hamburg
21. Juni 1999: Staatsexamen
8/1999 bis 7/2000 Volontariat bei der Tageszeitung *Oldenburger
Bote*

Berufserfahrung 9/2000 bis 1/2003 freie Mitarbeiterin für verschiedene Zeitungen in
Niedersachsen
2/2003 bis 12/2005 Kindererziehung
seit Januar 2006 Redakteurin beim *Kieler Wochenanzeiger*

Fremdsprachen Französisch: sehr gut
Englisch: gut

Interessen Lokalpolitik, Sport

Tipp:

Wenn in Ihrem Kurs Bewerbungen Thema sind, ist dieses Arbeitsblatt eine geeignete
Ergänzungsübung, um den Aufbau eines tabellarischen Lebenslaufes im Deutschen zu
üben. Gleichzeitig wird das Leseverstehen geübt.

Erläutern Sie die wichtigsten Merkmale eines tabellarischen Lebenslaufes:
Er sollte nicht mehr als zwei A4-Seiten umfassen und ausgedruckt sein. Zum Lebenslauf
gehört ein Passbild, am Ende dürfen Datum und Unterschrift nicht fehlen. Zeitangaben
sollten möglichst genau sein, also Monat und Jahr umfassen (z.B. 1/2006).
Die Hauptteile sind die Angaben zur Person (bei Ausländern gehört auch die
Staatsangehörigkeit dazu), der Schulbesuch und die Berufsausbildung, die auch
Fortbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen (Fremdsprachenkurse,
Computerkurse) umfassen kann. Allerdings sollten diese nur genannt werden, wenn sie
für die Stelle, für die man sich bewirbt, relevant sind; gleiches gilt für Interessen und
Hobbys. Wichtig ist, dass man in der Lage sein muss, die Angaben im Lebenslauf durch
Zeugnisse und Bescheinigungen zu dokumentieren.